

Was ist die Faire Woche?

Die Faire Woche ist die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland und findet immer in der zweiten Septemberhälfte statt. Weltläden, Schulen, Supermärkte, Kommunen, Cafés und zahlreiche weitere Einrichtungen beteiligen sich mit über 2.500 Aktionen bundesweit, um den Fairen Handel bekannter zu machen.

Weitere Informationen: www.fairewoche.de

FAIREWOCHE

15.-29. September 2017

www.fairewoche.de



Impressum

Herausgeber

Forum Fairer Handel e.V.

Redaktion

Christoph Albuschkat (Weltladen-Dachverband e.V.)

Julia Lesmeister (Forum Fairer Handel e.V.)

Magdalena Moschek (TransFair e.V.)

Gestaltung

sinnwerkstatt, Berlin

Druck

Thiekötter Druck GmbH & Co. KG, Münster;
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Auflage

50.000

Stand

Juni 2017

Gefördert mit Mitteln des evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes, durch MISEREOR und ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Forum Fairer Handel verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Was ist Fairer Handel?

Laut der international abgestimmten Definition ist der Faire Handel eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch die Vereinigung von festgelegten sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien schafft er Perspektiven für die Menschen am Ursprung unserer Alltagsprodukte.

Wie kann ich den Fairen Handel unterstützen?

Fairer Handel ist mehr als nur der Kauf von fairen Produkten – er ist eine Bewegung, an der sich jede*r von uns beteiligen kann.

Schaut doch mal, ob es in eurer Stadt einen Weltladen gibt, in dem ihr euch engagieren könnt.

Macht eure Schule zur Fairtrade-School und erzählt euren Freund*innen vom Fairen Handel.

Weitere Infos, Hintergrundmaterialien und Mitmachideen findet ihr hier:

www.fairtrade-schools.de

www.forum-fairer-handel.de/nc/materialien

www.jugendhandeltfair.de

Woran erkenne ich fair gehandelte Produkte?



Informationen zu den Erkennungszeichen findet ihr unter www.faire-woche.de/der-faire-handel/erkennungszeichen/

#perspektivenschaffen: Macht mit bei unserem Gewinnspiel zur Fairen Woche!

Am 1. September startet unser Gewinnspiel zur Fairen Woche 2017. Dann ist eure Kreativität auf Instagram oder Facebook gefragt. Wir freuen uns dort auf eure Fotos und Videos zum Thema #perspektivenschaffen. Mit etwas Glück gewinnt ihr einen tollen Preis.

Teilnahmezeitraum: 1. bis 29. September 2017. Alle Infos zum Wettbewerb und den Teilnahmebedingungen gibt es rechtzeitig unter:

www.fairewoche.de.



Schaut auch bei Facebook und Instagram vorbei:

www.facebook.com/fairewoche

www.instagram.com/fairewoche



Fairer Handel schafft Perspektiven!

#perspektivenschaffen

macht mit!



Perspektiven wechseln ...

Alle Menschen haben Pläne für ihre Zukunft. Was sind eure Lebensträume? Welche Voraussetzungen sind zur Erfüllung dieser Träume notwendig? Eine gute Ausbildung, Freunde, eine intakte Umwelt, Arbeit, die ein gutes Einkommen gewährleistet, Frieden, Demokratie, Gesundheit? Für die meisten von uns Selbstverständlichkeiten – wir müssen sie nur nutzen. Aber viele Jugendliche im Globalen Süden haben weniger Möglichkeiten – sie können z.B. nicht in die Schule gehen, sondern müssen ihren Eltern beim Arbeiten helfen. Oder schon kleinste Krankheiten können für sie zu großen Gesundheitsrisiken werden, da es keine ausreichende ärztliche Versorgung gibt. Oft leiden genau die Menschen unter solchen Bedingungen, die Produkte für unseren täglichen Bedarf herstellen: T-Shirts, Kaffee, Handys, ...

Seit mehr als 40 Jahren setzt der Faire Handel sich dafür ein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen im Globalen Süden zu verbessern. Er stärkt ihre Rechte, fördert die Eigenständigkeit ihrer Organisationen und schafft ihnen Perspektiven. Heute profitieren mehr als 2,5 Mio. Produzent*innen und ihre Familien vom Fairen Handel.

**FAIRER HANDEL
SCHAFFT
PERSPEKTIVEN!**



„Auf unserer Welt geht es oft ungerecht zu, beispielsweise wenn in Fabriken oder auf Feldern hart gearbeitet wird, was aber nicht fair bezahlt wird. Es geht aber auch anders – man muss nur wissen, wie. Wenn ich im Laden Sachen kaufe, die fair gehandelt werden, dann trage ich ein kleines bisschen dazu bei, dass die Welt und der Handel gerechter für alle werden. So kann zum Beispiel die Bauernfamilie in Honduras ihre Kinder mit dem Geld aus dem Fairen Handel zur Schule schicken. Es ist eigentlich ganz einfach, fair zu sein.“ (Ralph Caspers, Moderator)



Fotonachweis: Dominik Peitsch

Perspektiven



Der Faire Handel schafft Perspektiven:

Schul- und Berufsausbildung

Nicht nur bei uns ist eine gute Schul- und Berufsausbildung für die Zukunft wichtig. Viele Kinder im Globalen Süden haben nicht die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen, einen Beruf zu erlernen oder gar zu studieren. Die Voraussetzungen dafür sind oft nicht gegeben – zu weite Schulwege, die Familien sind auf die Mithilfe beim Erwirtschaften des Lebensunterhaltes angewiesen oder sie können die Schulgelder nicht bezahlen. Prämien, die die Familien durch die Teilnahme am Fairen Handel erhalten, können zum Bau von Schulen und Ausbildungszentren verwendet werden. Erwirtschaftetes Geld kann in die Ausbildung der Kinder investiert werden.



Gleichstellung von Männern und Frauen



Stellt euch vor, Frauen hätten keine Chance, ihren Lebensunterhalt selbst zu bestreiten oder gar Führungspositionen in Firmen zu erhalten. Werden Sie schwanger, erhalten sie kein Geld, verlieren ihre Arbeit – unvorstellbar? Leider oftmals Realität. Der Faire Handel unterstützt Frauen darin, ihre Rolle in der Gesellschaft zu stärken, eigenes Geld zu verdienen und unabhängiger von der klassischen Geschlechterrolle zu werden.

Klima- und Umweltschutz

Starke Überschwemmungen, andauernde Hitze, neue Vogel- und Pflanzenarten, die wir sonst nur aus dem Süden kennen, werden bei uns heimisch. All das kann auf den Klimawandel zurückgeführt werden. Durch eine gute Aus- und Weiterbildung wird gemeinsam mit den Kleinbäuer*innen versucht, den Auswirkungen des Klimawandels zu begegnen und Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln. Die Rückkehr zu alten und robusten Sorten, Erhalt der Bodenfruchtbarkeit, Verzicht auf synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel und der Einsatz von regenerativen Energien sind hier nur einige Maßnahmen, die der Faire Handel aktiv unterstützt.



Fotonachweis: dwp eG

„Fairer Handel, das sind Organisationen aus europäischen Ländern mit gemeinnützigen Zwecken, die kleine Kooperativen wie Cosatin unterstützen. Mein Papa ist dort Mitglied. Mit dem Geld, das er durch den Verkauf des Kaffees verdient, können wir zur Schule gehen. Ich habe gerade die Schule abgeschlossen und würde gerne Verwaltungswirtschaft studieren. Die günstigste Uni kostet 30\$ im Monat und wir wären schon drei, die an die Uni gehen. Das sind jetzt 90\$ und das kann mein Papa fast nicht bezahlen. Aber mal sehen, ob das doch möglich ist!“ (José Luis)

Wie kann ich mich an der Fairen Woche vom 15.- 29. September beteiligen?

Es gibt viele Möglichkeiten sich an der Fairen Woche zu beteiligen – wie wäre es mit einem Fairen Flashmob an eurer Schule? Oder einem Fairen Kochduell und vielleicht auch einer Klamottentauschparty mit leckeren alkoholfreien Cocktails aus Fairem Handel? Alles ist möglich und euer Einsatz kann wirklich etwas bewegen! Werdet kreativ! Eure Aktion könnt ihr im Veranstaltungskalender der Fairen Woche eintragen und dann kostenfrei Aktionsmaterialien bestellen.

Mehr kreative Ideen:

www.jugendhandeltfair.de

www.fairtrade-schools.de/ideenpool/

www.faire-woche.de/mitmachen/aktionsdatenbank



Fotonachweis: Weirladen Bremen